

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1817**

12.3.1817

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 12. März 1817.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachungen.

Baden. [Mundtob-Erklärung und Schuldenliquidation.] Der hiesige Strickermeister Bernhard Weis wird wegen seines leichtsinnigen Lebenswandels hiemit im ersten Grade für mundtob erklärt, und dieses mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß ihm ohne Einwilligung des aufgestellten Pflegers, nemlich des hiesigen Bürgers und Nagelschmidts Alois Hornung, bey Verlust der Forderung weder etwas geborgt, noch eine rechtsgiltige Handlung mit demselben abgeschlossen werden könne. Zugleich werden diejenigen, welche an gedachten Bernhard Weis etwas zu fordern haben, aufgefordert, sich zur Liquidation ihrer Forderungen Mittwoch den 26. März d. J. Vormittags 9 Uhr, bey Vermeidung des Ausschlusses von dem vorhandenen Vermögen, bey dem Großh. Amtsrevisorate dahier zu melden.

Baden den 22. Febr. 1817.

Großherzogl. Bezirksamt.

Ettlingen. [Schuldenliquidation.] Zur Passiv-Schuldenliquidation des mit landesherrlicher Erlaubniß in das Königreich Bayern auswandernden Georg Köhler, gewesenen Vogts von Busentach, und nachherigen Gutsbeständers zu Mühlburg, und Georg Wärmann, Weyßäßen von Busentach, wurde Tagfahrt für erstern auf Donnerstag den 13. März, und für letztern auf Freytag den 14. März d. J. anberaumt. Die Gläubiger wollen sich daher an ermeldtem Tage in der Kanzley des Großh. Amtsrevisorats dahier einfinden, und unter Vorlage der Beweisurkunden, ihre Forderungen gehörig liquidiren; bey Strafe des Ausschlusses.

Ettlingen den 26. Febr. 1817.

Großherzogl. Bezirksamt.

Stein. [Schuldenliquidation.] Diejenige, welche an den in das Oesterreichische Bannat auswandernden Schreiner Michael Billing von Gbbrichen eine Forderung zu machen haben, sollen bey der, Montags den 17. März d. J. vorgenommen werdenden Schuldenliquidation Vormittags auf dem Rathhaus in Gbbrichen erscheinen und ihre Forderungen

richtig zu stellen, oder haben zu gewärtigen, daß sie von der Masse ausgeschlossen werden.

Stein den 21. Febr. 1817.

Großherzogl. Bezirksamt.

## Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Fahrrath- und WeinVersteigerung etc.] Montag den 10. März d. J. Vormittags 8 Uhr und die folgenden Tage, wird in der Mechanikus Drechslerischen Behausung dahier, in der langen Straße, allerhand Fahrniß, als Gold und Silberwerk, Mannskleider, Bettwerk und Leinwand, Schreinwerk, Zinn- Kupfer- Messing- und Eisengeschirre, und sonstiger gemeiner Hausrath, den 20. desselben Monats mehrere Fuder wohlgehaltene Weine, als:

24 Dhm 1804er Türheimer,

10 = = Amsterner,

14 = = Staufberger,

18 = = Söllinger, und

23 = 1806er Dietlinger;

den 24. d. M. und die folgenden Tage aber, das vorhandene Kunstkabinet, bestehend in Physischen, Chemischen, Mathematischen, Anatomischen, Hydroaulischen, Musicalischen, Optischen, Mechanischen, Magischen und sonstigen verschiedenen Kunst- und Spielsachen, so wie allerley Bücher und Kupferstiche, gegen baare Bezahlung versteigert.

Karlsruhe den 1. März 1817.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das in die Verlassenschaft des Zimmermanns Ignaz Günth gehörige, dahier in der Karlsstraße neben Frohndorff Wägners und Stallbedienten Bussers gelegene 2stöckigte Wohnhaus mit Hof, Hintergebäuden und Garten versehen, wird der Erbtheilung wegen Dienstags den 18. März d. J. Nachmittags 2 Uhr im Hause selbst unter annehmlichen Bedingungen, welche bei dem Pfleger der Güntherischen Kinder, Zimmermann Kunzle sen. zu erfahren sind, öffentlich zu eigen versteigert werden.

Karlsruhe den 25. Febr. 1817.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Versteigerung.] Die auf Dienstag den 18. März angeordnete Versteigerung der Pfänder in hiesigem Leihhaus, ist wegen eingetretenen Hindernissen auf Dienstag den 25. März und die folgende Tage angeordnet worden.

Karlsruhe den 9. März 1817.

Großh. Leihhaus-Commission.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] In der bisherigen Wohnung Sr. Excellenz des Hrn. General-Lieutenants Freiherrn von Stockhorn im Gasthof zum Kaiser Alexander wird Montags den 17. März und die darauf folgenden Tage eine große Versteigerung gegen baare Bezahlung abgehalten werden, solche besteht: In einem vollständigen Ameublement von verschiedenem Schreinwerk, Trumeaux, Lustres, feinem Porcellain und Glas, Gold, Silber, Kupfer, Küchen- u. sonstiges Hausgeräthe, Kleidung, Bettwerk, Weißzeug, Kutschengeschirr, Reutzzeug, Wägen, Faß und Handgeschirr. Welches an dem öffentlich bekannt gemacht wird. Karlsruhe den 8. März 1817.

(2) Karlsruhe. [Reisewagen feil.] Ein mit eisernen Achsen und Schwannenhälsen, auch guten Stahlfedern versehener Stadt- oder Reisewagen, ist um billigen Preis zu verkaufen, bey Hofwagner Wagner in der Waldhornstraße No. 10.

(2) Dietlingen. [Most feil.] Im Pfarr-Keller zu Dietlingen bey Pforzheim, ist eine Parthei Distelwein, oder Most, zu verkaufen, der nach Klarheit, Farbe und Geschmack, geringem Wein völlig gleichkommt.

(1) Durlach. [Chaise etc. feil.] Ein in gutem Stand befindliche Chaise zu einem und zwey Pferden, nebst etwas Geschirr, ist zu verkaufen, und das Nähere bey Hrn. Ober-Bürgermeister Dumbrecht zu erfahren.

### Pachtanträge und Verleihungen.

#### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Erbprinzenstraße bei Gärtler Kaupp ist hintenheraus ein tapezirtes Zimmer mit Möbel zu vermieten, und kann täglich bezogen werden.

In der alten Waldgasse No. 25. ist ein tapezirtes und möblirtes Zimmer für einen ledigen Herrn vornenaus zu verleihen, und kann bis den 1. April bezogen werden.

Bei Kämle Homburger in der Spitalgasse ist ein Logis in Stube, Kammer, Küche, Holzremis und Keller bestehend zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

Bei Anselm David Levinger ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu verleihen, und kann täglich bezogen werden.

In der alten Waldgasse No. 23. ist der mittlere Stock, bestehend in 6 Zimmern, wovon 4 tapezirt sind, nebst Küche, Keller und Holzremis, entweder ganz oder theilweise zu verleihen und auf den 23. April d. J. zu beziehen.

Ben Straußwirth Kaufmann in der verlängerten Waldhornstraße, ist sein neu erbautes Haus, entweder ganz oder theilweise, auf den 23. July zu verleihen, und kann täglich eingesehen werden.

In der langen Straße No. 83. zwischen der Kronengasse und Waldhornstraße ist ein bequemes Logis vornen heraus, und ein Logis im Hof sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

In der Zähringer Straße ist ein Logis von 6 tapezirten Zimmern, 2 Dachkammern, Küche, Holzremis, Keller, Theil am Walschhaus und Speicher, nöthigenfalls auch Stallung für 3 Pferde, auf den 23. April beziehbar, zu verleihen, und im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es sind 1600 fl. zum Ausleihen bereit, welche in einer Obligation, und zwar bloß an jene aus dem Karlsruhe oder Durlacher Amt abgegeben werden. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden 500 fl. gegen fünffache Versicherung zum Leihen gesucht. Wer? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Tücher-Niederlage.] Die häufigen Bestellungen welche uns von Karlsruhe auf unsere Tücher bisher ertheilt wurden, haben uns veranlaßt, um es denen, so uns mit ihrem Vertrauen beehren wollen, bequemer zu machen, eine Niederlage von feinen und halbfeinen Tüchern, besonders in den Farben blau, grün, schwarz und melirt, nach Karlsruhe zu legen, und empfehlen dies Assortiment, welches sich durch billige Preise, gute Qualität und Haltbarkeit der Farben auszeichnen wird, geneigtem Zuspruch. Pforzheim den 1. März 1817.

Finckenstein und Comp.

Die Niederlage der oben erwähnten Tücher ist bei August Klose, Spitalstraße No. 55.

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Unterzogene ist willens, ihr erkauftes Gasthaus zum Durlacher Hof künftigen 23. April zu beziehen, und da die Bestandzeit auf dem Gasthaus zum Ritter gegen 2 Jahre noch fortbauert, so macht sie dieses öffentlich bekannt, um, wenn Liebhaber zur Uebernahme des Bestand-Accords vorhanden seyn sollten, sich bey ihr zu melden und das Weitere zu vernehmen.

Karlsruhe den 22. Febr. 1817.

Vertraut Dollatschek, Wittwe,  
Gastgeberin zum Ritter.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum, daß er alle Sorten, besonders guter Qualität, ungeleimte wasserfeste Hüte, ganz nach dem neuesten Geschmack, fabricirt, und garantiert, daß solche Hüte ohne Schaden im Regen getragen werden können. Auch empfiehlt er sich ergebenst den auswärtigen Handelsteuten, daß er solche Hüte im Duzend versendet. Er erläßt daher einen runden Hut, ganz fein No. 17. zu 5 fl. 45 kr., dito No. 18. zu 6 fl. 45 kr.; die übrigen Sorten erläßt er um die billigsten Preise. Bittet um geneigten Zuspruch, und verspricht prompte Bedienung.

Friedrich Nagel, Hutmacher,  
in der langen Straße No. 127.

(4) Karlsruhe. [Beilage.] Ich mache hiermit die schuldige Anzeige, daß auf die rühmlichst bekannte Pforzheimer privilegirte HauptBeiche nun wieder Leinwand angenommen wird.

Kaufmann Christian Reinhard  
in der langen Straße.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzogener empfiehlt sich einem verehrungswürdigen Publikum in allen möglichen Dreherarbeiten, sowohl in Holz, Horn, Bein und Eisen-Bein, als Billiardbällen, wie auch in Eisen, Messing etc. Er verspricht gute und billige Arbeit, und logirt in dem Hofuhrenmacher Reinholdischen Hause No. 108. unweit dem Mühlburger Thor.

Friedrich Weidner, Drehermeister.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Von dem im December vorigen Jahres in diesem Wochenblatt angekündigten weiblichen Erziehungs-Institut, hat die Schule wirklich seit Neujahr ihren Anfang genommen. Das Institut selbst, soll am 1. May d. J. beginnen. Um des Locals willen, muß ich aber die Eltern bitten, die Kinder, die sie mit anvertrauen wollen, so bald wie möglich zu melden.

Fontaine.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichnete empfiehlt sich dem geehrten Publikum im Weißnähen, Stopfen, Festnähen und Kleidermachen, und wünscht auch noch einige Schülerinnen darin zu erhalten. Das Nähere ist bey ihr selbst zu erfragen.

Lisette Klein,

wohnhaft bey Isaak & w Seeligmann  
in der langen Straße.

(1) Karlsruhe. [Dienstsuch.] Ein Frauenzimmer, welches mit guten Zeugnissen versehen, und in allen Haushaltungsgeschäften wohl erfahren ist, sucht bei einer Herrschaft als Hausjungfer oder als Köchin einen Platz zu erhalten. Nähere Auskunft gibt Hr. Hofkaminseger Bauh.

Fremde vom 6. bis 10. März.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Olle. Bohnenberger von Pforzheim. Hr. Kaufmann Klinger von Heidelberg. Hr. Baron von Bambold von da. Hr. Gurwinke und Hr. Wannik, Kaufleute von Wien. Hr. Kaufmann Grofsheld von Frankfurt. Hr. von Balachoff, Kaiserl. Russischer Generalleutenant, mit einem Adjunkten von Stuttgart kommend. Hr. Kaufmann Gröser von Mannheim. Hr. Büchler, Englischer Capitain von Mannheim kommend. Hr. Chevalier de Los Dios, Königl. Spanischer Kammerherr und Gesandter am K. K. Oesterreichischen Hofe, von Paris kommend.

Im Kreuz Hr. Sonnenwirth Maizel von Baden. Hr. Baron von Gemmingen von Gemmingen. Hr. Ober-Amtmann Schnegler von Baden. Hr. Spital-Schaffner Lumpy von da. Hr. Kaufmann Scheuts von Köln. Hr. Dr. Kobrian von Baden. Frau Hofgerichts-räthin Welper von Rastadt. Hr. Ober-Hofgerichts-rath Mayer von Mannheim. Hr. Stadtamtswann Schuck von Freyburg. Hr. Pfeiffer und Hr. Eschenmeier, Beamte von Neuenbürg. Hr. Decker, Professor der Musik von Mannheim. Hr. Kaufmann Bär von Frankfurt. Hr. Baron v. Berg e von Baden.

Im Darmstädter Hof. Hr. v. Stengel, Kreis-Director von Mannheim. Hr. Kaufmann Wolf von Rohrbach. Hr. Kaufmann Reinganum von Frankfurt. Hr. Kaufmann Dreans von Wiesloch. Hr. Kaufmann Vernous von Paris. Hr. Kaufmann Schneider von Schweinfurt. Hr. v. Seniffon, Minister mit Gattin und Dienerschaft von Stuttgart. Hr. Hofkammerrath Kladt von Mannheim. Hr. Kaufmann Abete mit Sohn von da. Hr. Kaufmann Isak Wolf von Rohrbach.

Im Zähringer Hof. Hr. Kaufmann Gebhard von Mühlheim. Hr. Heiningen und Hr. Beyer, Particuliers von Eppingen. Hr. Kaufmann Abrecht von Frankfurt. Frau von Horning von Mannheim.

Im Kaiser. Olle. Minderer von Achern. Hr. Kaufmann Spät von Stuttgart. Hr. Kaufmann Lautenschläger von Burglüber. Hr. Kaufmann Sprich von Amiens. Hr. Kaufmann Achberger von Schmieheim. Hr. Kaufmann Herbstler von Lahr.

Im Baldhorn. Hr. Forstpracticant Williard von Ettlingen. Hr. Kreis-Revisor Schreiber von Rastadt. Hr. Lieutenant Adriano von da. Hr. Forstpracticant Emelin von da.

Im schwarzen Bären. Hr. Handelsmann Manner von Speyer. Hr. Handelsmann Spiegel von Waldfeld. Hr. Handelsmann Pauli von Freudenstadt.

Im Anker. Hr. Kaufmann Kothhagen von Neuenstadt. Hr. Fabrikant Weeber von Solingen.

Im goldenen Adler. Hr. Handelsmann Kahn von Lbrach.

Im Ritter. Hr. Förster Abrecht von Kronau. Hr. Handelsmann Kander von Mannheim.

In der Sonne. Hr. Adam, Kanzlist mit Familie von Berthheim. Hr. Pass, Particulier von Philippsburg. Hr. Handwerker Rünzler von Biersen. Hr. Kaufmann Zurbosen von Ebersfeld.

Im König von Preußen. Hr. Haberer, Particulier von Kenzingen.